

# Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

vom 7.Juli 2018

Albertus-Magnus-Gymnasium



Es ist geschafft: 104 Abiturienten des Albertus-Magnus-Gymnasiums halten ihre Zeugnisse in der Hand. Ein glückliches Ende nach acht Jahren Fleiß und Eifer.

Bilder: Miketta





**Die Schülersprecherinnen** Frauke Wartala (l.) und Julia Runge zogen ein amüsanteres Fazit der vergangenen acht Jahre.



**Wurden zurecht** für ihre grandiose Leistung geehrt: (v. l.) Malte Rodeheger, Rebecca Ingenhorst und Luca Elbracht.

# 104 Abiturienten sind auf der Suche nach der Freiheit

Von unserem Redaktionsmitglied **BENEDIKT MIKETTA**

**Beckum (gl).** David Hasselhoff ist immer noch „in“. Selbst nach knapp 30 Jahren. Wer hätte das gedacht? Zumindest spielt Hasselhoff für den **Abi-Jahrgang des Albertus-Magnus-Gymnasiums eine besondere Rolle. Denn die Schüler lehnten ihr Motto an das Lied „I've been looking for freedom“ – nur etwas abgewandelt.**

„Abi looking for freedom“ – das steht für acht Jahre Fleiß, Entwicklung und den erfolgreichen Abschluss der schulischen Laufbahn, die 104 Jugendliche mit dem Bestehen des Abiturs krönen. Kein Wunder also, dass Lehrer, Schüler, Eltern und Verwandte allen Grund hatten, stolz auf sich und die Absolventen zu sein.

Fand auch Schulleiter Dr. Juri Rolf, der bei der Zeugnisübergabe am Tuttenbrocksee betonte: „Die Schule hat von vielen die volle

Leistungsfähigkeit und Anstrengungsbereitschaft gefordert.“ Die 104 Schüler haben es durchgezogen – auch mit freundlicher Unterstützung von Mama, Papa und den Verwandten.

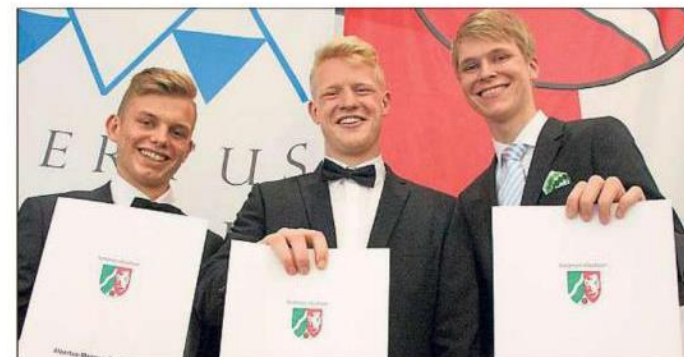
„Wir haben uns mit euch gefreut, gestritten, Vokabeln abgefragt, euch die vergessenen Turnbeutel hinterhergebracht und Butterbrote geschmiert“, sagte Andreas Wartala, Vertreter der Elternschaft mit einem Augenzwinkern. „Danke für das tägliche Pausenbrot ...“, antwortete Schülersprecherin Julia Runge, die konterte: „...das wir dann doch nicht gegessen haben.“ Macht aber auch nichts. Denn das Ziel haben sie erreicht – mit teils beeindruckenden Leistungen:

42 Schüler haben eine Eins vor dem Komma. Davon zwei Schüler einen Notendurchschnitt von 1,2, zwei weitere eine 1,1 und drei sogar die Bestnote 1,0 – Daumen hoch! Für diese Leistungen bekamen Luca Elbracht, Rebecca

Ingenhorst und Malte Rodeheger zurecht ein Buch-Präsent vom Förderverein des Albertus-Magnus-Gymnasiums.

„Ihr habt euch eine Pause nun wirklich verdient“, sagte Beckums Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, der einige Schüler bereits seit dem Kindergarten kennt und auch in Zukunft hofft, den ein oder anderen in seiner Heimatstadt wiederzusehen. Denn, und das hob Strothmann hervor: „Ich hoffe, dass ihr es euch nicht einfach macht und die Gesellschaft als Aktivpunkt mitgestaltet.“ Mit dem Abitur stünden den Schülern nun alle Türen offen, ihr eigenes Leben so zu gestalten, wie sie es wollten.

Bevor aber der Ernst des Lebens so richtig los geht, ließen die Abiturienten, Familien und Lehrer es beim Abiball am Abend so richtig krachen. Nach der Freiheit kann man schließlich immer noch später suchen. Denkt sich wohl auch David Hasselhoff.



**Yeah!** Haben das Abitur in der Tasche: (v. l.) Leon Eickelmann, Robert Brunsen und Tillmann Beisenkötter.



**Die Big Band** begleitete die Veranstaltung mit ihren Stücken und erhielt für die Vorträge tosenden Applaus der Gäste.